

Unterschiedlicher Stand der SuS nach den Sommerferien

Beitrag von „Sarek“ vom 5. Juni 2020 22:02

Im Stoff bin ich sogar weiter als in den anderen Jahren. Es fällt ja in dem Sinne keine Stunde mehr aus, sondern sie bekommen jede Woche für zwei Stunden ihr Material zum Bearbeiten. In der regulären Zeit ist mal Wandertag, Konzertprobe, Lehrerkonferenz und was sonst noch alles, wo immer wieder mal Unterricht ausfällt. Oder die Zeit für die [Schulaufgabe](#), deren Vorbereitung und Besprechung - 3 Stunden. Keine Zeit für Abfragen, Klären von pädagogischen Problemen in der Klasse.

Was davon wirklich hängengeblieben ist, weiß ich nicht. Aber ehrlich, ob die Schüler nun die Verdauungsenzyme für die nächste Biostunde für die Abfrage kurz vorher lernen und anschließend wieder vergessen, oder ob sie sich das im Home Schooling im Heft einmal durchlesen und danach wieder vergessen, macht keinen Unterschied. Bei hierarchischen Fächern, wo der neue Stoff auf dem vorherigen stärker aufbaut, ist das natürlich eine andere Situation.

Sarek